

[7318] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine sehr gediegene und musterhaft geleitete Buch- und Kunsthandlung in einer schöngelegenen u. reichen Stadt Süddeutschlands mittleren Umfanges. Kaufpreis 24 Mille. Zahlungsbedingungen sehr günstig.

Stuttgart.

G. Wildt.

[7247] Ich bin geneigt, meine am hiesigen Plage befindliche Buch- u. Schreibmaterialienhandlung unter sehr günstigen Bedingungen an einen soliden unverheirateten Mann kathol. Konfession mit einigem Vermögen pachtweise zu übergeben. Reflektierende wollen sich an mich wenden.

G. Louis Feger in Ehingen a/Donau.

[6297] Ein eben vollendetes Werkchen über die Textilbranche, enthaltend ein äußerst praktisches und neues Verfahren, Auflage 1000, Preis 1 M 20 J ord., ist für den Herstellungswert zu verkaufen. Honorar oder Verpflichtungen nicht vorhanden. Probeexemplar steht zu Diensten. Angebote unter A. B. 6297 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[6299] Ein älteres, besteingeführtes und nachweislich rentables Verlagsunternehmen philologischer Richtung wird zu dem festen Preise von 22000 M dem Verkaufe ausgesetzt.

Anträge sind unter $\#$ 6299 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Kaufgesuche.

[7348] Ein solides Sortiment mit 4-5 Mille Reingewinn sofort oder später zu kaufen gesucht. Diskretion auf Ehrenwort. Angebote unter X. Z. 7384 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[7249] Kleine Leihbibliothek mit neueren besseren Autoren (ohne Zeitschriften) wird sofort gekauft. Anträge unter F. W. an F. A. Brodhaus' Komm.-Geschäft in Leipzig.

[693] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

Fertige Bücher.

[7176] Soeben erschien:

Die Aufgabe der wissenschaftlichen Theologie für die Kirche der Gegenwart.

Populärer Vortrag

von

D. Otto Pfeiderer,

Professor der Theologie in Berlin.

Preis 40 J ord., 30 J no.

Ich versende nur auf Verlangen.

Berlin, am 13. Februar 1891.

Georg Reimer.

Nur hier angezeigt!

[7283]



Soeben erscheint:

Die Liebe ist der Wert des Lebens.

Predigt,

gehalten am Sonntage Estomihi, den
16. Febr. 1890 in der St Matthaei-
Kirche der Stadt Leipzig.

von

Wilhelm von Tiling,

Pastor.

40 J ord., 30 J netto.

Freiexemplare 7/6, 14/12 zc.



In der Vorbemerkung schreibt der Verfasser: „Wenn »Das Beste in der Welt von Henry Drummond« vor dem 16. Februar 1890 in Deutschland bekannt gewesen wäre, dann hätte die nachstehende Predigt etwas von jenem warmen Bekenntnis zum »Besten in der Welt« verwerten können. Obgleich dies für die vorgetragene Predigt nicht geschehen konnte und auch für die jetzt veröffentlichte Predigt nicht geschieht, so möge dieselbe doch als eine Stimme des vielstimmigen Zeugnisses von dem Liebeswerte unseres Lebens für Befriedigung der Einsichtigen etwas beitragen.“

Mit der Bitte um gefällige thätige
Verwendung

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 16. Februar 1891.

Georg Böhme Nachf.

G. Ungleich.

Verlag von J. Huber in Frauenfeld.

[6904]

Von diesem Jahre ab erscheinen die beiden militärischen Zeitschriften meines Verlags:

Schweizerische Zeitschrift für Artillerie und Genie.

Chefredactor:

F. C. Bluntschi, Oberst der Artillerie
und Brigade-Commandeur.

und

Schweizerische Monatsschrift für Offiziere aller Waffen.

Chefredactor: H. Hungerbühler,
Oberst der Infanterie u. Brigade-Comman-
deur.

auch in einer gemeinsamen Ausgabe als

Schweizerische Militärische Blätter.

(jährlich 12 Hefte von 4 $\frac{1}{2}$ —5 Bogen
gr. 8^o.)

zu dem gegenüber den Sonderausgaben er-
mässigten Preise von

9 M 20 J

Ich bitte Sie, Ihre militärische Kund-
schaft auf diese *das ganze Gebiet des schwei-
zerischen Wehrwesens* umfassende Publikation
aufmerksam zu machen und stelle Ihnen zu
diesem Zwecke auf Verlangen gerne Exemplare
der soeben erschienenen No. 1 des neuen
Jahrgangs als

Probenummern unberechnet
zur Verfügung.

Ebenso empfehle ich Ihnen thatkräftigste
Verwendung für die Sonderausgabe der

Schweizerischen Monatsschrift für Offiziere aller Waffen

jährlich 12 Hefte von 2—2 $\frac{1}{2}$ Bogen.

4 M 80 J .

Diese Zeitschrift erfreut sich, obwohl vor
noch nicht zwei Jahren gegründet, bereits
eines hohen Ansehens im In- und Auslande
und wird von der schweizerischen Presse sehr
häufig citiert.

Auch von der „Monatsschrift“ lasse ich
Ihnen behufs sorgfältiger Versendung gerne

Probenummern unberechnet
zugehen und bitte Sie zu verlangen.

Rabatt bei beiden Zeitschriften

25% und 7/6.

Hochachtung

J. Huber in Frauenfeld.